



Komm!ASS® — Führen zur Kommunikation Ein Therapiekonzept zur Sprachanbahnung bei Autismus-Spektrum-Störung

Zu Beginn der Fortbildung wird ein Grundwissen zum Thema Autismus vermittelt. Eine weitere Grundlage ist der Bereich der Wahrnehmung/Wahrnehmungsstörungen. Welche Wahrnehmungsbesonderheiten gibt es? Wie nehmen wir, bzw. wie nehmen autistische Kinder ihre Umwelt wahr, welchen Einfluss hat dies auf die Therapie?

Es wird ein Überblick gegeben, über die Entwicklung der zwischenmenschlichen Beziehungen und der (vor-)sprachlichen Kommunikation - die normale Entwicklung im Vergleich zu der Entwicklung bei Kindern mit ASS. Der größere Teil der Fortbildung wird sich mit der Therapie befassen.

Therapeut und Kind müssen ein Team bilden. Eine gemeinsame Aufmerksamkeit soll zu einer lebendigen Kommunikation führen. Die Bereitschaft zum Austausch ermöglicht Sprache. Das Imitationsverhalten soll über Symbolspiele und einen besonderen Einsatz von Gebärden erreicht werden. Wie gelingt die gemeinsame Aufmerksamkeit mit einem autistischen Kind? Welche Hilfen sind notwendig? Wie plane ich die Therapie? Welche Ziele können erreicht werden?

Die Fortbildung wird durch viele Videos ergänzt und der Entwicklungsverlauf von einigen Kindern kann über einen längeren Zeitraum verfolgt werden.

11./12. März 2016

QM-VNR 16-0180

„Komm!Ass®“ eignet sich nicht ausschließlich für Kinder mit Autismus-Spektrumstörungen, sondern auch für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen (ADHS, FAS, Down-Syndrom) und starken Interaktionsstörungen (Mutismus).

Das Seminar bezieht sich inhaltlich auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 2 bis 18 Jahren

Zielgruppe:

SprachtherapeutInnen/LogopädInnen; LehrerInnen für Sonderpädagogik; HeilpädagogInnen

Veranstaltungstermin:

Freitag, 11. März 2016 von 15:00 - 19:45 Uhr

Samstag, 12. März 2016 von 09:00 bis 18:00 Uhr

Teilnehmerzahl:

mindestens 10; maximal 25 Personen

Teilnahmegebühr inklusive Verpflegung:

dgs-Mitglieder	198,00 €	dgs-Studenten/LAA	178,00 €
Nichtmitglieder	218,00 €	Studenten/LAA	196,00 €

Ort:

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87
59071 Hamm

Anmeldeschluss:

19. Februar 2016

Fortbildungspunkte:

16

Ulrike Funke,

1996 Logopädieexamen in Heidelberg. Selbstständig in eigener Praxis in Hirschberg-Leuterhausen seit 1998. Therapieschwerpunkt ist die Kommunikations- und Sprachanbahnung bei „Late-Talkern“, Kindern mit Mehrfachbehinderung, Mutismus und besonders Autismus. Entwicklung der Therapiemethode „Komm!ASS®“, ein Therapiekonzept zur Sprach- und Kommunikationsanbahnung bei Kindern mit Autismus-Spektrumstörungen. Seit 2012 Fortbildungen und Vorträge zu „Komm!ASS“. Bisherige Veröffentlichungen: Bachelorarbeit von Julia Klenner: Komm!ASS – Führen zur Kommunikation – Kritische Betrachtung eines Therapiekonzepts zur Sprachanbahnung bei Autismus-Spektrumstörungen. Mitglied im Arbeitskreis „Autismus und Sprache“. Weiterer Schwerpunkt ist die Mund- und Esstherapie bei Säuglingen und Kleinkindern.